

Pressemappe: DLG Feldtage

03.05.2012 | 11:00:00 | ID: 12879 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [DLG Feldtage 2012](#)

iGreen

[Springe-Mittelrode](#) (agrar-PR) - *Trippstadter Str. 122, 67663 Kaiserslautern*

iGreen

Ansprechpartner: Ansgar Bernardi Stand Nr.: GA 20 Tel.:0631/20575-1050

Fax: 0631/20575-1020 E-mail: bernardi@dfki.uni-kl.de Link zum Pressebereich: iGreen bringt Dienste und Wissen auf den Punkt Landwirte sollen zukünftig zu jeder Zeit und an jedem Ort auf vielfältige Informationen zugreifen können, die sie für eine effiziente Produktion benötigen. Dazu wird zurzeit im Projekt iGreen ein offenes standortbezogenes Dienste und Wissensnetzwerk aufgebaut. Ziel ist es, verteilte Informationsquellen so zu vernetzen, dass mit Hilfe von mobilen Entscheidungsassistenten raumbezogene Daten individuell, zeitnah und effizient vor Ort genutzt werden. Beispielsweise können öffentliche Geodaten mit pflanzenbaulichen Expertenwissen verknüpft werden, um Handlungsanweisungen an Lohnunternehmer und Landwirte zu geben. Auch Sensordaten sollen in diesem Netzwerk weiterverarbeitet werden. Auf den Feldtagen präsentieren iGreen-Partner auf der Grundlage offener Schnittstellen Beispiele für den übergreifenden Datenaustausch zwischen Landmaschinen verschiedener Hersteller, für mobile Assistenten mit situations- und ortsspezifischen Empfehlungen und für den Wissensfluss zwischen öffentlichen und privaten Partnern und Dienstleistern. Das Projekt iGreen wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Forschungsprogramms „IKT 2020 - Forschung für Innovation“ bis Ende 2012 gefördert und vom DFKI in Kaiserslautern koordiniert. Im Forschungsprojekt iGreen arbeiten 23 Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlicher Hand an der Konzeption und Realisierung eines standortbezogenen Dienste- und Wissensnetzwerks zur Verknüpfung von verteilten, öffentlichen und privaten Wissensquellen im Pflanzenbau. Die beteiligten Wirtschaftsunternehmen fungieren als Endanwender, Technologielieferanten und Schnittstellen zu am Markt etablierten Lösungen. Die wissenschaftlichen Partner liefern das erforderliche innovative und konzeptuelle IT-Know-how. Die Beratungsnetzwerke und Institutionen der öffentlichen Hand bringen domänenspezifisches Expertenwissen und amtlich aufbereitete Geodaten in das Vorhaben ein und partizipieren an der Umsetzung der neuen mobilen Dienste und Strukturen des Wissensaustausches.

als

Pressekontakt

Herr Friedrich W. Rach

Telefon: 069-24788-202 Fax: 069-24 788-112 E-Mail: f.rach@DLG.org



[DLG Feldtage](#)

Am Gutshof 3 06406 Bernburg-Strenzfeld Deutschland

Telefon: +49 069 24788-202

E-Mail: f.rach@dlg.org Web: <http://www.dlg-feldtage.de> >>> [Pressefach](#)